

## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport - Sekundarstufe I

### 1. Einleitende Erläuterungen zum schulinternen Curriculum

Im Sportunterricht geht es darum, Interesse an Sport, Spiel und Bewegung zu wecken, motorische Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern sowie grundlegende fachliche Kenntnisse zu vermitteln. Bewegung und Sport sind für die motorische wie auch die kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern Wege und Möglichkeiten für gesundes Sporttreiben und Trainieren zu zeigen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Sportunterrichts am Annette ist es Sport, Spiel und Bewegung gemeinsam zu erfahren und zu erschließen. Ein angemessener, toleranter und fairer Umgang miteinander ist dabei von zentraler Bedeutung.

### 2. Umgang mit Material und Geräten

Der sachgerechte Umgang mit Material und Geräten muss bei allen Unterrichtsvorhaben entsprechend geschult werden und fließt mit in die Leistungsbewertung ein. Die Lehrkraft überwacht, dass mit Material und Geräten sachgemäß und sorgsam umgegangen wird und dass nach jeder Stunde alles ordnungsgemäß aufgeräumt wird.

### 3. Abkürzungen

- BWK: Bewegungskompetenz
- MK: Methodenkompetenz
- UK: Urteilskompetenz
- begl.: begleitend in verschiedenen Unterrichtsvorhaben

### 4. Nummerierung der Kompetenzerwartungen

Die Kompetenzerwartungen sind in der Reihenfolge, in der sie im Kernlehrplan für das jeweilige Bewegungsfeld bzw. den jeweiligen Sportbereich für die Jahrgangsstufen 5 bis 6 bzw. 7 bis 9 aufgeführt sind durchnummeriert.

### 5. Übersicht über die Verteilung der Sportspiele (Inhaltsbereich 7) auf die verschiedenen Jahrgänge

Klasse 5	Basketball , Fußball
Klasse 6	Volleyball
Klasse 7	Volleyball + ein weiteres Spiel
Klasse 8	Badminton + ein weiteres Spiel
Klasse 9	Handball , Volleyball

## 6. Grundsätze der Leistungsbewertung

Auf der Grundlage der Vorgaben im Schulgesetz, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I sowie des Kernlehrplans Sport trifft die Fachkonferenz folgende Festlegungen zur Leistungsbewertung im Fach Sport.

### 6.1 Generelle Absprachen zur Leistungsbewertung, die unabhängig vom Bewegungsfeld und den jeweiligen Inhaltsfeldern getroffen werden können: Bewertet wird, wie der Schüler

1. sein Bewegungskönnen zeigt (u. a. technisches, taktisches, konditionelles, kreativ-gestalterisches Können),
2. sich auf Unterrichtssituationen einlässt,
3. Beiträge zur gemeinsamen Planung und Gestaltung von Lern-, Übungs-, Spiel- und Wettkampfsituationen einbringt,
4. motorische Grundeigenschaften funktionell erweitert hat,
5. sportliches Können weiterentwickeln kann und
6. sportliches Handeln zusammen mit anderen regeln kann.

### 6.2 Verbindliche Absprachen über Lernerfolgskontrollen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“:

1. Sportmotorische Leistungen in den Bewegungsfeldern/Sportbereichen werden quantitativ und qualitativ bewertet.
2. Die einem Bewegungsfeld/Sportbereich zugehörigen konditionellen und koordinativen Fähigkeiten müssen in die Bewertung einbezogen werden.
3. Überprüft und bewertet werden Lernerfolge hinsichtlich fachspezifisch wichtiger Schlüsselqualifikationen (Beharrlichkeit, Leistungsbereitschaft, Kreativität, etc.).
4. Überprüft und bewertet werden in angemessenem Umfang auch fachliche Kenntnisse und methodische Fähigkeiten.

### 6.3 Kriterien für die Bewertung des Teilbereichs Kooperation im Sportunterricht als Bestandteil der „Sonstigen Mitarbeit“

<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>
<b>Die Schülerin/der Schüler</b> arbeitet mit anderen sehr kooperativ und verantwortungsbewusst zusammen, ist aufgeschlossen gegenüber anderen, ist meinungsbildend und gleichzeitig tolerant.	<b>Die Schülerin/der Schüler</b> arbeitet mit anderen erfolgreich zusammen, ist zuverlässig, initiativ und hilfsbereit.
<b>befriedigend</b>	<b>ausreichend</b>
<b>Die Schülerin/der Schüler</b> verhält sich in der Gruppe kooperativ,	<b>Die Schülerin/der Schüler</b> ist nicht immer bereit mit anderen

kommunikationsfreudig und mitteilungsbereit.	zusammenzuarbeiten, hält sich mehr im Hintergrund.
<b>mangelhaft</b>	<b>ungenügend</b>
<b>Die Schülerin/der Schüler</b> hat Mühe mit anderen zusammenzuarbeiten und braucht wiederholt genaue Arbeitsanweisungen. Die Umgangsformen sind eher konfrontativ als kooperativ.	<b>Die Schülerin/der Schüler</b> zeigt sich wiederholt unwillig mit anderen zusammenzuarbeiten, ist uneinsichtig und unbelehrbar. Die Umgangsform ist ausschließlich konfrontativ.

**Klasse 5 / 6**

Bewegungsfeld Sportbereich	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzerwartungen	Dauer in Unterrichtsstd.	Pädagogische Perspektiven / Inhaltsfelder
1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeines Aufwärmen: Körpersignale wahrnehmen und begreifen</li> <li>2. Dehn- und Kräftigungsübungen kennenlernen</li> <li>3. Bewusstmachung und Schulung koordinativer Fähigkeiten: z.B. Gleichgewicht, Orientierungsfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit</li> <li>4. Erfahrung konditioneller Beanspruchung (z.B. in Strecken- und Zeitläufen), Ausdauerschulung, Pulsmessung (ggf. fächerübergreifend mit Biologie)</li> <li>5. Cool-down und Entspannung erfahren und verstehen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 3, MK 1</li> <li>2. BWK 1, MK 1</li> <li>3. BWK 1, BWK 3, MK 1, UK 1</li> <li>4. BWK 1, BWK 2, MK 1, UK 1</li> <li>5. BWK 1, BWK 3</li> </ol>	<p>Kl.5: 5</p> <p>Kl.6: 5</p>	a, f

## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport

<p>2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Kleine Spiele, Lauf- und Fangspiele kennenlernen, selbstständig entwickeln und Regeln sinnvoll variieren (für Sporthalle, Schulhof und Sportplatz)</li> <li>3. Miteinander und gegeneinander spielen – grundlegende Spielfertigkeiten und –fähigkeiten in Kleinen Spielen fair anwenden</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, UK1</li> <li>2. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, UK1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl.5: 6 Kl.6: 5</p>	<p>c, e</p>
<p>3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laufen, Springen, Werfen in alternativen Wettkampfformen erfahren (z.B. Mannschaftswettkämpfe, Zonenspringen, 6-Tage-Rennen, Staffelläufe, etc.)</li> <li>2. Werfen: Vom „Zombieball“ zum Schlagballweitwurf (80g); Zielwerfen und Weitwerfen mit unterschiedlichen Wurfgeräten</li> <li>3. Springen: Hoch-, Nieder- und Weitspringen mit und an unterschiedlichen Gerätearrangements</li> <li>4. Laufen: Unterschiede von Sprint und Ausdauerlaufen erfahren und die eigene Wahrnehmung sensibilisieren sowie die Selbsteinschätzung schulen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 2, BWK 4, MK 1</li> <li>2. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 2</li> <li>3. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 2</li> <li>4. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, MK 2, UK1, UK 2</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl.5: 8 Kl.6: 6</p>	<p>a, d, e</p>
<p>4. Bewegen im Wasser- Schwimmen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Von der Wassergewöhnung zur Wasserbewältigung im stehtiefen und tiefen Wasser</li> <li>2. Wasserspiele (z.B. mit Ball; Staffeln)</li> <li>3. Schulung der Körperspannung zur Verbesserung der Wasserlage</li> <li>4. Sicher, schnell ausdauernd schwimmen können</li> <li>5. Grundtechniken kennenlernen: Brustschwimmen, Brustkraul, Rückenkraul (gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Schwimmbrettern, Flossen und Pull-Boys)</li> <li>6. Schwimmbzeichen Silber (falls genügend Zeit zur Verfügung)</li> <li>7. Strecken- und Tieftauchen</li> <li>8. Startsprung, Sprung vom 1m- und 3m-Brett</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, MK 1, MK 2, UK 1</li> <li>2. MK 1</li> <li>3. BWK 1, UK 1</li> <li>4. BWK 2, BWK 3, MK 1, UK 1</li> <li>5. BWK 1, BWK 2</li> <li>6. BWK 2, BWK 3, BWK 4, MK 1</li> <li>7. BWK 1, BWK 4, MK 1, MK 2</li> <li>8. BWK 4, MK 1, MK 2</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl. 5 / 6: Je ein Halbjahr</p>	<p>a, c, d, e</p>

## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport

<p>5. Bewegen an Geräten – Turnen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewegungsmöglichkeiten an verschiedenen Geräten und Gerätearrangements erproben und erfahren (z.B. Gerätebrennball; Geräteparcours)</li> <li>2. Sichern und Helfen: Verantwortung für sich und andere übernehmen</li> <li>3. Übungen zur Körperspannung</li> <li>4. Kooperieren, sich anfassen und das Anfassen zulassen</li> <li>5. Bodenturnen: Strecksprung und andere Sprünge, Kerze, Rollen, Aufschwingen in den Handstand</li> <li>6. Absprunghilfen kennenlernen: Reuterbrett und Minitrampolin</li> <li>7. Überwinden des Kastens: frei oder normiert (Hockwende, Hocke)</li> <li>8. Akrobatik: mit Partner und in Kleingruppen; Erstellen und Vorführen einer Präsentation</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 3, BWK 4, MK 1, MK 2, UK1</li> <li>2. BWK 4, MK 1</li> <li>3. BWK 1, BWK 2</li> <li>4. BWK 4, MK 1</li> <li>5. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, UK1</li> <li>6. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1</li> <li>7. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, UK1</li> <li>8. BWK 1, BWK 2, BWK 3, BWK 4, MK 1, MK 2, UK1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl.5: 8 Kl.6: 8</p>	<p style="text-align: center;">a, b, c, d, e,</p>
<p>6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rhythmusschulung mit und ohne Musik; Rhythmusschulung mit und ohne Geräte (z.B. Seil, Ball)</li> <li>2. Seil: verschiedene Sprünge auf der Stelle und in Fortbewegung; Erstellen einer Kür mit oder ohne Partner</li> <li>3. Zirkuskünste: Jonglieren, Balancieren</li> <li>4. Einführung in Hip Hop und Jump Style (in Kooperation mit Tanzschule Frieling)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 3, MK 1, MK 2</li> <li>2. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 2</li> <li>3. BWK 2, MK 2, UK 1</li> <li>4. BWK 1, BWK 3</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl.5: 4 Kl.6: 4</p>	<p style="text-align: center;">a, b, f, e</p>
<p>7. Spielen in und Mit Regelstrukturen – Sportspiele</p>	<p><u>Klasse 5:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Basketball:</u> Hinführung zum regelgerechten Spiel über verschiedene Übungs- und Spielformen mit modifizierten Regeln (Kastenbasketball, Zehnerball, Linienball, Staffeln, Wurfwettkämpfe)</li> <li>2. <u>Fußball:</u> spielerische Hinführung zum regelgerechten Fußballspiel -Leistungsunterschiede akzeptieren und miteinander spielen</li> </ol> <p><u>Klasse 6:</u></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 3, BWK 4, MK1</li> <li>2. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK2, UK 1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl.5: je 8 pro Spiel  Kl.6:</p>	<p style="text-align: center;">a, d, e</p>

## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport

	3. <u>Volleyball</u> : Hinführung zum Kleinfeldspiel 4 gegen 4 mit modifizierten Regeln	3. BWK 1, BWK 3, MK 1, UK 1	8	
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport /Wintersport	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neue Bewegungserfahrungen machen und reflektieren: Rollen auf Rollbrettern, Waveboards, Skateboards</li> <li>2. Einführung Einradfahren (mit Geräte- und Partnerhilfe)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, MK 1, UK 1</li> <li>2. BWK 1, BWK 2, UK 1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Kl.5: 4</p> <p style="text-align: center;">Kl.6: 4</p>	a, c, e
9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spielerisch mit- und gegeneinander kämpfen (im Stand, am Boden)</li> <li>2. Einführung in eine normgebundene Kampfsportart (Judo o.a.)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 1</li> <li>2. BWK 1, MK 1, UK 1</li> </ol>	Kl.6: 8	a, c, e
<p>Summe der Obligatorik in Klasse 5: 85 Wochenstunden; Freiraum bei 136 Wochenstunden (34 Schulwochen à 4 Std.) = 51 Wochenstunden</p> <p>Summe der Obligatorik in Klasse 6: 82 Wochenstunden; Freiraum bei 102 Wochenstunden (34 Schulwochen à 3 Std.) = 20 Wochenstunden</p>				

### Klasse 7-9

Bewegungsfeld Sportbereich	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzerwartungen	Dauer in Std.	Inhaltsfelder
1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeines Aufwärmen: Körpersignale wahrnehmen und begreifen, Dehn- und Kräftigungsübungen intensivieren</li> <li>2. Schulung und Vermittlung koordinativer Fähigkeiten: z.B. Gleichgewicht, Orientierungsfähigkeit</li> <li>3. Erfahrung konditioneller Beanspruchung (z.B. in Strecken- und Zeitläufen), Ausdauerschulung, Pulsmessung (ggf. fächerübergreifend mit Biologie)</li> <li>4. Funktionelle Dehn- und Kräftigungsübungen sowie Cool-down vertiefen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, MK 1</li> <li>2. BWK 1, MK1</li> <li>3. BWK 2, MK 2, UK 1, UK 2</li> <li>4. BWK 1, BWK 3</li> </ol>	<p style="text-align: center;">6</p> <p style="text-align: center;">8</p> <p style="text-align: center;">10</p> <p style="text-align: center;">4</p>	a, f

## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport

2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundformen von kleinen Spielen übernehmen und variieren (Lauf- und Fangspiele)</li> <li>2. neue Spielformen erfinden und erproben, ggf. modifizieren</li> <li>3. Spiele mit Geräten und Bällen (Variationen von kleinen Sportspielen)</li> <li>4. sinnvolle Regeln aufstellen und deren Einhaltung überprüfen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 2</li> <li>2. BWK 2, BWK 3, MK 1, UK 1</li> <li>3. BWK 2</li> <li>4. BWK 2, UK1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">4</p> <p style="text-align: center;">4</p> <p style="text-align: center;">4</p> <p style="text-align: center;">begl.</p>	c, e
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	<p><u>Klasse 7:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. technische Grundlagen des Laufens, Springens, Werfens erlernen und festigen</li> <li>2. Kleine Wettkämpfe planen und durchführen</li> </ol> <p><u>Klasse 8 und 9:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgewählte leichtathletische Disziplinen werden konkretisiert (Schwerpunkt Lauf, Wurf, Weitsprung) und neu eingeführt (z.B. Hochsprung, Diskus), wobei normierte Bewegungsabläufe variiert (historische Bewegungsmuster, Schöllhornmethode) und wettkampfgemäß angewendet werden.</li> <li>2. Erstellen von interindividuellen Mess- und Wertungsverfahren unter Berücksichtigung der Körpergröße und des Gewichts</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1</li> <li>2. BWK 2, MK 1, UK 1</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 2, BWK 3, BWK 4, MK 1, MK 2,</li> <li>2. BWK 2, UK1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">6</p> <p style="text-align: center;">4</p> <p style="text-align: center;">16</p> <p style="text-align: center;">2</p>	a, d, e, f
4. Bewegen im Wasser - Schwimmen	—	—		
5. Bewegen an Geräten – Turnen	<p><u>Klasse 7:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen vertiefen; Körperspannung und Körperraumgefühl am Boden erweitern. Handstand abrollen, Rad, Radwende, evtl. Salto sowie Synchronturnen. Verbindungen von Elementen am Boden turnen.</li> <li>2. Schwingen an Barren, Reck (Felgaufschwung, Unterschwingung) und Ringen</li> </ol> <p><u>Klasse 8 und 9:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sprung über verschiedene Hindernisse; Einführung „Le Parcours“: Erstellen eigener Parcours; ggf. Videosequenzen erstellen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 2, BWK 4, MK 1, MK 2, UK 1, UK 2</li> <li>2. BWK 2, BWK 4</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, UK 1</li> </ol>	<p style="text-align: center;">8</p> <p style="text-align: center;">4</p> <p style="text-align: center;">10</p>	a, c, e,

## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport

<p>6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p>	<p><u>Klasse 8:</u>            1. Einführung Stepaerobic: Erlernen einer Basischoreographie; Erarbeitung und Präsentation einer eigenen Choreographie in Kleingruppen</p> <p><u>Klasse 9:</u>            1. Einführung Paartanz oder HipHop</p>	<p>1. BWK 1, BWK 3, BWK 4, MK 1, UK 1</p> <p>2. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK3, UK 1</p>	<p>10</p> <p>8</p>	<p>a, b</p>
<p>7. Spielen in und Mit Regelstrukturen – Sportspiele</p>	<p><u>Klasse 7:</u>            1. Volleyball                ○ Grundtechnik weiterentwickeln                ○ Hinführung zum Spiel 4-4 / 5-5 ohne Sonderregeln</p> <p><u>Klasse 8:</u>            1. Badminton                ○ Grundschnitte, modifizierte Regeln zur Förderung der Spielfähigkeit, Turniermodus erarbeiten und anwenden lassen</p> <p><u>Klasse 9:</u>            1. Handball                ○ Hinführung durch Tchuckball                ○ Einführung grundlegender Wurf- und Passformen                ○ Erarbeitung schulsportgerechter Spielregeln            2. Volleyball                ○ Vertiefung von Pritsch- und Baggetechnik, sowie Angaben                ○ einfache Taktiken</p>	<p>1. BWK 1, BWK 3, MK 2</p> <p>3. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 3, UK 1</p> <p>1. BWK 1, BWK 2, MK 1, UK 2</p> <p>2. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 1</p>	<p>8</p> <p>10</p> <p>8</p> <p>8</p>	<p>d, e</p>
<p>8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/Wintersport</p>	<p>1. Wasserskifahren (Exkursion nach Langenfeld)</p> <p>4. Klasse 9: Skifahren (Skifahrt nach Oberau)</p>	<p>1. BWK 2, MK 1, UK 2</p> <p>2. BWK 1, BWK 2, MK 1, UK 1, UK 2</p>		<p>c, f</p>
<p>9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p>	<p>1. Fallschule</p> <p>2. Normierte Zweikampfsportarten (Judo, Kung-Fu, Jiu-Jitsu), Schläge, Tritte, Löse- und Festlegegriffe</p>	<p>1. BWK 1, BWK 2</p> <p>2. BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 1, UK 2</p>	<p>2</p> <p>8</p>	<p>c, e, f</p>
<p>10. Projekte/ inhaltsbereichs- und fächerübergreifende</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielefeste</li> <li>• Bundesjugendspiele</li> <li>• Besuch außerschulischer Sportstätten (Eissporthalle Benrath,</li> </ul>			



## Kompetenzorientiertes Schulcurriculum Sport

Unterrichtsvorhaben	Wasserski in Langenfeld)			
Summe der Obligatorik Klasse 7–9: 152 Wochenstunden Freiraum Klasse 7-9 bei 238 Wochenstunden (Klasse 7: 34 Schulwochen à 3 Std.; Klasse 8/9: 34 Schulwochen à 2 Std.) = 86 Wochenstunden				